

Schärfer oder lascher –
Braucht es im Umgang mit oder Schaffung von
„Champions“ eine Reform des
Wettbewerbsrechts?

Prof. Dr. Monika Schnitzer
Ludwig-Maximilians-Universität München
2. Juli 2019

Aktuelle Diskussion über Champions...

...ausgelöst durch Sorge um Stellung deutscher Unternehmen
im globalen Wettbewerb im Zeitalter der Digitalisierung

Aktuelle Diskussion über Champions...

...ausgelöst durch Sorge um Stellung deutscher Unternehmen

im globalen Wettbewerb **im Zeitalter der Digitalisierung**

Aktuelle Diskussion über Champions...

...ausgelöst durch Sorge um Stellung deutscher Unternehmen

im globalen Wettbewerb im Zeitalter der Digitalisierung

Digitalisierung

Dominierende Stellung großer Tech-Unternehmen (GAFA - Google, Amazon, Facebook, Apple) aufgrund von

- Netzwerkeffekten
- Datenmacht

Möglicher Handlungsbedarf

- Schärfere Wettbewerbsregeln oder
- Laschere Wettbewerbsregeln?

Globaler Wettbewerb

Erschwert durch

- Nicht-tarifäre Handelshemmnisse (z.B. Sicherheitsbedenken)
- Subventionierung ausländischer Unternehmen durch den Staat
- Notwendigkeit kritischer Größe

Möglicher Handlungsbedarf

- Handelspolitik oder
- Wettbewerbspolitik?

Fokus der Wettbewerbspolitik

Nach heutiger Interpretation

- Konsumentenwohlfahrt
- Wettbewerb als Mittel zum Zweck
- Fokus auf Preise
- Dynamische Sicht: Innovationskapazität

Nicht

- Erhalt von Arbeitsplätzen

Mögliche Gründe für Verschärfung des Wettbewerbsrechts

Marktzugangsbarrieren durch

- Netzwerkeffekte und
- Daten

Bestreitbarkeit der Märkte erfordert

- Datenportabilität
- Datenzugang
- Fusionskontrolle beim Aufkauf potentieller Konkurrenten

Mögliche Gründe für lascheres Wettbewerbsrecht

Beobachtung

- U.S. Tech-Monopolisten entstanden aus Start-ups mit disruptiven Innovationen
- Etablierte Unternehmen fürchten bei disruptiver Innovation Kannibalisierung des eigenen Geschäftsmodells

Historische Beispiele

- Entwicklung des Mobiltelefons durch AT&T Mitte des 20. Jhd.
- Marktreife Entwicklung erst nach Zerschlagung 1984

Mögliche Gründe für lascheres Wettbewerbsrecht

Kritische Größe als Rechtfertigung für **laschere Fusionskontrolle**?

- Fusionen unproblematisch, wenn genügend Wettbewerb durch ausländische Anbieter vorhanden
- Bei natürlichen Monopolen: Regulierung angezeigt

Kooperationserleichterung beim Austausch von **Daten**?

- Durch aktuelles Wettbewerbsrecht abgedeckt
- Rechtssicherheit verbessern

Fazit

Bestreitbarkeit der Märkte sichern durch

- Datenportabilität
- Datenzugang
- Fusionskontrolle

Stärkere Fokussierung der Fusionskontrolle auf

- Innovationswettbewerb

